

Hydraulik-Blockzylinder HBZ 350

Mit Aluminiumgehäuse und verstellbaren Magnetfeldsensoren



Allgemeine Angaben:

Blockzylinder sind sehr kompakt bauende Zylinder mit kleinst möglichen Einbauabmessungen für kurze Hübe. Sie werden standardmäßig mit geschliffener und hartverchromter Kolbenstange für die unten angegebenen Einsatzbedingungen gefertigt.

Sonderausführungen nahezu jeder Art können berücksichtigt werden, ebenfalls sind Zwischengrößen oder auch größere Kolbendurchmesser möglich.

Auf Wunsch kann der Zylinder mit Entlüftungsventilen ausgerüstet werden. Die gewünschte Lage der Entlüftung bitte im Bestelltext angeben.

Für CAD Daten fordern Sie bitte unseren elektronischen Produktkatalog auf CD an oder laden sich diese im Downloadbereich unter www.heiss.de herunter.

Technische Daten:

Betriebsdruck:

350 bar, bei höherem Betriebsdruck erbitten wir Rücksprache.

Betriebsmittel:

Hydrauliköl auf Mineralölbasis z.B. H, HL, HLP-Öle nach DIN 51524/51525. Andere Betriebsmedien wie schwer entflammare Flüssigkeiten oder Wassereinsatz auf Anfrage möglich.

Betriebstemperatur:

Der Hydraulikzylinder ist standardmäßig mit Dichtungen für Temperaturbereiche von -20°C bis +80°C ausgerüstet, kann jedoch ohne konstruktive Änderungen mit hitzebeständigen Dichtungen geliefert werden.

Kolbengeschwindigkeit:

Maximal 0,5 m/s, bei größeren Geschwindigkeiten erbitten wir Rücksprache

Zylinderhub:

Die in den Datenblättern aufgeführten Normhübe können durch den Einbau einer Distanzhülse beliebig reduziert werden. Darüber hinaus ist der Blockzylinder auch mit größeren Hüben lieferbar. Übersteigt das Verhältnis Kolbendurchmesser : Hub ca.1:3 erbitten wir Rücksprache.

Toleranzen:

Toleranzen für den Hub und hubabhängige Maße nach DIN ISO 2768 - g T1 (ehem. DIN 7168 - g)
Sonstige Toleranzen nach DIN ISO 2768 - m T1 (ehem. DIN 7168 - m)

Befestigungselemente:

Gelenk-, Gabel- und Schwenkköpfe sowie Druckschrauben und Kupplungszapfen finden Sie in unserem Hauptkatalog unter Zubehörteile.

Material:

Die Gehäuse der Blockzylinder mit Magnetfeldsensoren müssen aus einem nicht magnetisierbaren Material gefertigt werden. Dies ist standardmäßig eine spezielle hochfeste Aluminiumlegierung, welche zum Verschleisschutz harteloxiert wird. Es gilt zu beachten, dass Druckspitzen-/schläge vermieden werden müssen, da es sonst zu einem vorzeitigen Ausfall der Gehäuse kommen kann. Alternativ können wir die Zylindergehäuse auch aus Edelstahl fertigen.